

stadtnavi Herrenberg

Stadt Herrenberg

Einwohner: 33.000 (2022)

Fläche: 65,7 km²



Foto: Preisübergabe Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“

– Verkehrsminister Winfried Hermann mit Projektleiterin Jana Zieger. Copyright: KEA-BW

stadtnavi macht nachhaltige Mobilität einfacher. Wie komme ich schnell, bequem und umweltfreundlich von A nach B? Wo kann ich ein Lastenrad ausleihen? Hat mein Bus Verspätung? Wo finde ich die nächste Radstation? Bietet jemand auf meiner Strecke eine Mitfahrgelegenheit an? Fragen über Fragen. Die Antworten gibt stadtnavi. stadtnavi ist eine von Herrenberg entwickelte und vom BMDV geförderte Mobilitäts-App für Browser und Smartphone. stadtnavi vernetzt alle verfügbaren Mobilitätsangebote in der Region und macht eine intermodale Routenplanung möglich.

Zeitraum: Start in 2019, mittlerweile verstetigt

Gremienbeschluss: Ja

Problembeschreibung: stadtnavi wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert als ein Baustein des Förderprogramms „Sofortprogramm Saubere Luft“, das in 2018 initiiert wurde. Das Ziel des Förderprogramms war es, die Luftqualität in Städten zu verbessern.

Kontakt

Jana Zieger

Stadtverwaltung Herrenberg

Stabsstelle Klima- und

Umweltschutz

Seeländerplatz 4

71083 Herrenberg

☎ 07032 / 924119

✉ j.zieger@herrenberg.de

Ziele: Wir wollten mit dem stadtnavi eine Lösung

- die darstellt, wie man möglichst umweltfreundlich und schnell von A nach B kommt und somit die Alternativen zum motorisierten Individualverkehr aufzeigt
- die für weitere Kommunen oder Regionen möglichst einfach anwendbar ist

Erfolge / Ergebnisse:

Das stadtnavi ist in Herrenberg als kommunale Routenplanungs-App seit Juli 2021 kostenlos in den Appstores (Android und iOS) erhältlich. Die Webversion gibt es seit 2020. Seitdem steigen die Nutzerzahlen stetig an.

stadtnavi ist eine Open Source Anwendung, d.h. jede Kommune, jeder Landkreis, jede Region kann stadtnavi ohne Lizenzgebühren kopieren und bei sich einsetzen und profitiert auch wiederum von den Weiterentwicklungen in anderen Kommunen.

stadtnavi wird über Herrenberg hinaus bereits genutzt in: [Landkreis Reutlingen](#), [Stadt Ludwigsburg](#), [Verkehrsverbund Pforzheim](#) sowie mehreren Modellkommunen im Land [Brandenburg](#). In weiteren Kommunen steht es bereits in den Startlöchern.

Im November 2022 erhielt das stadtnavi die Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ in der Kategorie „Multimodalität und mehr Lebensqualität durch weniger Autos“.

Beschreibung der Arbeitsschritte / Meilensteine:

- BMVI-Förderung im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft“
- Entwicklung basierend auf der Open Source Digitransit-Plattform und dem Backend-Dienst OpenTripPlanner (OTP). Die Open Source/ Data-Community war an der Realisierung von stadtnavi maßgeblich beteiligt.
- 2020 Launch der Browser Version in Herrenberg
- 2021 Launch der App in Herrenberg
- Einführung eigener Instanzen in weiteren Kommunen und Regionen (Ludwigsburg, Reutlingen, Pforzheim, Brandenburg)
- 2022 Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit auf Ebene der Bürgerschaft und auf Ebene der öffentlichen Hand

Ausblick:

- 2023-2024: weitere BMDV-Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“.
- Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Bürgerbeteiligung, Technische Weiterentwicklungen und Netzwerkbildung



stadtnavi auf dem Smartphone.
Copyright: Stadt Herrenberg

Besondere Herausforderungen und Lösungsansätze:

Für den Betrieb von stadtnavi sind Mobilitätsdaten notwendig: Zum Beispiel Echtzeitdaten aus dem ÖPNV, Fahrplandaten, Belegungsinformationen zu Ladesäulen etc. Die Datenverfügbarkeit und –qualität sind eine Herausforderung für ein Projekt wie stadtnavi.

stadtnavi setzt auf sogenannte „Offene Daten“. Denn diese Informationen einzukaufen wäre gerade für kleine Kommunen u.U. sehr kostspielig. Kommunen, die bei sich eine stadtnavi Instanz aufsetzen möchten, sollten daher unbedingt darauf achten, dass sie bei der Zusammenarbeit bspw. mit Sharing-Anbietern, Anbietern von E-Ladesäulen etc. schon bei der Vergabe entsprechende Regelungen treffen, dass die Daten den Kommunen als offene Daten zur Verfügung gestellt werden und für Anwendungen wie das stadtnavi kostenlos genutzt werden dürfen.

Kosten:

Da stadtnavi als Open Source Produkt entwickelt wurde, steht es mittlerweile lizenzkostenfrei auf [GitHub](#) für alle zur Verfügung. Die ursprünglichen Entwicklungskosten im Projekt lagen bei ca. 1,4 Millionen Euro.

Unterstützung / Förderung:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Invalidenstraße 44
D-10115 Berlin
<https://bmdv.bund.de/>

Sonstiges:

Links zu weiterführenden Informationen:

- Stadtnavi Projektseite Herrenberg: <https://www.herrenberg.de/stadtnavi>
- Aktueller und umfassender Blogeintrag auf Urban Digital: https://urban-digital.de/stadtnavi-kommunale-mobilitaet-multimodal-nutzerfreundlich-ganzheitlich/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=digitale_stadtentwicklung_dezember_2022&utm_term=2023-01-16
- Mobilikon-Steckbrief zum Projekt: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaet-sapp-stadtnavi-herrenberg>
- Ein sehr informatives Video zum stadtnavi: <https://www.youtube.com/watch?v=Fhd60Mr3ydQ>
- Steckbrief Smart City Navigator: <https://www.de.digital/DIGITAL/Redaktion/DE/Smart-City-Navigator/Projekte/stadtnavi-herrenberg.html>



mit dem QR Code zur
stadtnavi Browserversion



stadtnavi Logo
Copyright: Stadt Herrenberg